

«ALLA RIVA DIL LAG — ABENDS AM SEE»

Vernissage zum zweisprachigen Gedichtbuch von
Lothar Deplazes in Sagogn

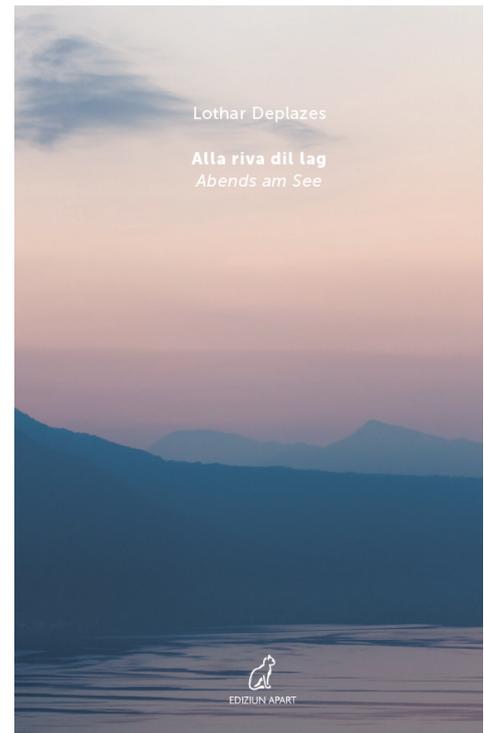
e. Im August erscheint mit «Alla riva dil lag – Abends am See» ein neues Buch von Lothar Deplazes. Es ist die erste posthume Veröffentlichung des 1939 in Sagogn geborenen Autors. Deplazes hinterliess nach seinem Tod im Februar 2015 einen literarischen Nachlass, der neben Gedichten und Kurzgeschichten auch einige ältere Texte enthält. Uolf Candrian hat diese nun aufbereitet und präsentiert das neue Buch, welches bei der Edizium Apart erscheint, in Sagogn.

Deplazes lebte mit seiner Familie in Küsnacht bei Zürich, wo er Geschichte und Germanistik an der Universität Zürich studiert hatte und später als Mediävist arbeitete. Nach der Matura am Gymnasium Kloster Disentis zog es ihn ins Unterland, aber er blieb seiner Heimat verbunden. Er hat zahlreiche historische Studien, vor allem zur mittelalterlichen Geschichte des

Alpenraums, publiziert. In seinen jungen Jahren setzte er sich mit den Gedichten von Gion Cadieli (1876–1952) auseinander und veröffentlichte 1983 dessen Gesamtwerk.

2002 erschien der rätoromanische Gedichtband «Enzennas dil cunfar» bei der Romania und Renania. 2009 folgte «Termagls dil temps – Zeitspiele» sowie vier Jahre später «Umbrivas muentadas – Bewegte Schatten» mit Gedichten. Da das neue Buch sich diesen zwei letzten Büchern anschliesst, erscheint auch «Alla riva dil lag – Abends am See» zweisprachig, obwohl fast keine eigenen Übersetzungen im literarischen Nachlass vorhanden waren. Die Übersetzungen aus dem Rätoromanischen hat der junge Student Uolf Candrian vorgenommen, welcher mit der Zusammenstellung der Edition betraut wurde.

Am Samstag, 17. August, um 17 Uhr findet in der Casa parvenda catolica in Sagogn die Vernissage zu «Alla riva dil lag – Abends am See» statt. Musikalisch wird diese begleitet durch Andriu Deplazes, Klarinette, und Giusep Tschuur, Klavier. Nach der zweisprachigen Vernissage mit Apéro wird das Buch in der Papeterie moportei in Flims, online unter www.edizium-apart.ch sowie in der Buchhandlung erhältlich sein.



Am 17. August sind alle zur Vernissage von «Alla riva dil lag – Abends am See» in Sagogn eingeladen.
Bild zVg

BAUEN EINES INSEKTENHOTELS

e. Am Montagmorgen führen elf Kinder des Ferienpasses Domat/Ems nach Rhäzüns, um dort ein eigenes Insektenhotel zu bauen. Dort angekommen, war schon alles benötigte Material vorgeschnitten und bereitgestellt. Es konnte also schnell losgelegt werden. Nachdem viel geschraubt, gehämmert und geklebt wurde, durften die Kinder noch die Werkstatt und alle Geräte besichtigen die für die Vorbereitung gebraucht wurden. Kurz vor 12 Uhr konnten die glücklichen Kinder mit ihrem eigenen Insektenhotel nach Hause fahren. Jetzt muss zu Hause nur noch befüllt werden und dann dürfen die Insekten einziehen.



Elf Kinder schufen ein Heim für Insekten.
Bild zVg